

### Für katholische Verlagshandlungen.

[6763.]

Ein namhaftes katholisch-theologisches Werk, das theilweise schon in neuen Auflagen erschienen ist und auch nach dem bisherigen glücklichen Vertriebe noch mancherlei weitere Ausbeute zulässt, ist mit den Vorräthen und dem Verlagsrechte für ca. 8000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Dem Käufer würden ausserdem von dem beliebten Verfasser zwei andere grössere Werke, für welche durch den Anschluss an das vorgenannte Unternehmen ein sofortiger Absatz von 1500 Exemplaren gesichert wäre, unter billigen Honorarbedingungen zum Verlag überlassen werden.

Nähre Auskunft steht von mir zu Diensten.  
Julius Krauss in Leipzig.

[6764.] Zu Anzeigen

empfehlen wir hiermit das

### Magazin für die Literatur des Auslandes.

Preis für die dreispaltige Petitzeile oder Raum 2 Sch.

Die starke Verbreitung dieses Wochenblattes in den gebildeten Kreisen, der für Anzeigen so günstige Platz auf den Außenseiten jeder Nummer, die nachhaltige Wirkung der Anzeigen, verbürgt durch die untrennbare Verbindung derselben mit dem Text, der meist aufbewahrt und gebunden wird, endlich die sparsame Benutzung des Raumes, schon durch den geringen zur Verfügung stehenden Raum geboten, lassen die Einrückung von Anzeigen in unser „Magazin“ gewiss sehr zweckmässig erscheinen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gösmann) in Berlin.

[6765.] Die in meinem Verlage erscheinende

### Neue Berliner Schachzeitung.

Herausgegeben

von

A. Anderßen und G. R. Neumann.

Monatlich ein Heft im grössten 8. empfele ich zu Anzeigen einschlagender Bücher bestens. Preis à Zeile 1½ Sch.

Die Hefte werden möglichst in der ersten Woche jeden Monats ausgegeben werden.

Julius Springer in Berlin.

[6766.] Zu Insertionen

empfele ich Ihnen bestens die in meinem Verlage erscheinende

### Volks-Zeitung.

Auflage gegenwärtig 42,000 Exemplare. Preis für die gewöhnliche viergespaltete Zeile 3 Sch.

Die Volks-Zeitung ist das weitverbreitetste politische Blatt in ganz Deutschland; ihre Leser zählen in die Hunderttausende und finden sich in allen Schichten der Bevölkerung. Insertate haben deshalb vorzugsweise Aussicht auf Erfolg und ist die Insertionsgebühr von 3 Sch pro Zeile, im Verhältnis zu andern Blättern, die bei einer Auflage von 5 bis 10,000 Exemplaren schon 2 Sch für die Zeile nehmen, eine sehr mässige.

Berlin.

Franz Duncker.

[6767.]

### Die Dorfzeitung

in Hildburghausen ist das im mittleren Deutschland gelesene Volksblatt. Sie ist zugleich das Haupt-Anzeigebatt

in sämmtlichen sächsischen Ländern, den Schwarzwald'schen Fürstenthümern, dem angrenzenden Preußen (Henneberg) und Bayern, in Hessen, Voigtsland ic. für Behörden und Private.

Die Insertate sind von entschiedenem Erfolge, da die Dorfzeitung in die verschiedensten Kreise gelangt und viele Localblätter erscheint.

Für die Herren Collegen empfiehlt sich natürlich das Anzeigen populärer Schriften jeder Art.

Preis pro Zeile 2 Sch. Bei grösseren oder oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender Rabatt.

Hildburghausen, im März 1864.  
Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

### Ankündigungen landwirthschaftlicher

[6768.] Werke

finden durch die bei mir erscheinenden:

### Landwirthschaftlichen Mittheilungen.

#### Organ

des Hauptvereins Westpreuß. Landwirthe, in den Provinzen Ost- und Westpreußen die weiteste Verbreitung.

Auflage 1200 Exemplare. Preis für die gespaltene Petitzeile 1 Sch. Denjenigen Handlungen, mit welchen ich in Geschäftsverbindung stehe, stelle ich die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Danzig, März 1864.

A. W. Kafemann.

[6769.] W. Langewiesche's Buch. in Bremen bittet die Herren Verleger und Antiquare um schneule Einführung von Katalogen und Offerten solcher Werke aus den letzten 10 Jahren, welche für einen Besitzer geeignet sind.

### Leipziger Börsen-Course

am 4. April 1864.

| Wechsel.                                   | Angebot.            | Gesucht.  |
|--|---------------------|-----------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .            | { k. S. 2 Mt.       | — 143 —   |
| Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. P. . . .   | { k. S. 2 Mt.       | 56 13/16  |
| Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . . .          | { k. S. 2 Mt.       | 99 3/4    |
| Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf . . . .   | { k. S. 2 Mt.       | 110 1/4   |
| Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . . .         | { k. S. 2 Mt.       | 99 7/8    |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . | { k. S. 2 Mt.       | 57 1/16   |
| Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .             | { k. S. 2 Mt.       | 151 1/2   |
| London pr. 1 Pf. St. . . .                 | { 7 Tage dat. 3 Mt. | 6. 21 7/8 |
| Paris pr. 300 Fres. . . .                  | { k. S. 3 Mt.       | 80        |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .     | { k. S. 3 Mt.       | 85 1/2    |
|  |                     | 84 4/4    |

### Sorten.

|  |     |          |
|--|-----|----------|
| Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St. | —   | 9. 6 3/4 |
| Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.  | —   | —        |
| Pr. Friedrichsd'or " " do.   | —   | —        |
| And. ausländ. Louisd'or " " do.  | —   | 10 1/4   |
| K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stilek                                     | —   | 5. 15    |
| 20 Francs-Stücke . . . .   | do. | 5. 9 3/4 |
| Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.  | —   | 5 1/2    |
| Kaiserl. do. do. " do.   | —   | 5 1/2    |
| Passir. do. do. " do.  | —   | —        |
| Gold. pr. Zollpfund fein   | —   | —        |
| Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto  | —   | —        |
| Silber pr. Zollpf. fein  | —   | —        |
| Wiener Banknoten in oestr. Währ.   | —   | 85%      |
| Russische do. pr. 90 Ro.   | —   | —        |
| Polnische do. do.  | —   | —        |
| Div. ausländ. Cassanerweis. à 1 u. 5 apf   | —   | 99%      |
| do. do. do. à 10 apf   | —   | 99%      |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)          | —   | 99%      |

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Börsenvorstand. — Bekanntmachung vom A. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Rel. d.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auflistung der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Paul Frank. Eine Kunst- und Käubergeschichte. — Eigentümliches Versfahren eines jungen Buchhändlers. — Mischellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz. u. niederr.) Literatur. — Anzeigebatt Nr. 6650-6769. — Leipziger Börsen-Course am 4. April 1864.

|                              |                           |                                 |                                 |
|------------------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Anonimme 6654. 6657-58. 6737 | Hofstiel 6734.            | Jünger in Q. 6691.              | Schule in Q. 6661. 6676.        |
| —38. 6741-45. 6758.          | Kraus 6709.               | Käsemann 6788.                  | Schönfeld in D. 6726.           |
| Bach in Q. 6659.             | Kriegerich 6665.          | Kern in Q. 6727.                | Schöpf 6687.                    |
| Babu. M. 6652.               | Krommann, E., in J. 6751. | Kesselring'sche Hofbuchb. 6767. | Schorlop 6695.                  |
| Gäffermann 6662.             | Krommann, F., in J. 6751. | Klinworth 6669.                 | Schrader in St. 6714.           |
| Brentath. & B. 6715.         | Gäbel 6700.               | Kohn & H. 6780.                 | Schweighauser 6754.             |
| Bauer in Q. 6746.            | Gäbel 6757.               | Kraus 6656. 6763.               | Steff in Sch. 6689.             |
| Gendheimer 6696.             | Geshardt & R. 6710.       | Kreisgericht in Dessau 6650.    | Springer's Berl. 6765.          |
| Berling 6693.                | Geshaar 6755.             | Lacrotz. B. & C. 6681.          | Stangel 6688.                   |
| Brauns 6724.                 | Geisler's Buch. 6732.     | Groß 6698.                      | Stein in R. 6718.               |
| Breden 6659.                 | Gervold's Sohn 6679.      | Leibrod 6698.                   | Stille in R. 6678.              |
| Grothaus 6667. 6671. 6675.   | Gläubiger in Q. 6652.     | Leys 6704.                      | Streisand 6651.                 |
| Brüd. 6683. 6703.            | Grote in Q. 6739.         | Licht & H. 6750.                | Tassemyer 6749.                 |
| Bruhn 6727.                  | Grüneberger & C. 6692.    | Meinbold & S. 6752.             | Testamente-Executoren der Sach- |
| Güttner 6702.                | Guttentag 6662.           | Reigner in Q. 6686.             | co'schen Erben 6652.            |
| Gulyay & C. 6747.            | Haacke 6708.              | Rübsmann 6673. 6697.            | Tros 6719.                      |
| Daniz 6723.                  | Hodet & C. 6674. 6761.    | Ruquard 6748.                   | Weiß in G. 6740.                |
| Denide 6736.                 | Hartmann 6729.            | Rubid 6701.                     | Violet 6688.                    |
| Dörting 6655.                | Hartte 6694.              | Reumann-Hartmann 6653.          | Wojat, D., in Q. 6703.          |
| Dümmler's Berl. in Q. 6764.  | Häßlinger in W. 6651.     | Rübling, Gebr. 6731.            | Weber & C. 6711.                |
| Dunster, S. 6765.            | Hauptmann in Q. 6762.     | Unden 6759.                     | Webernd 6712.                   |
| Eigendorf 6728.              | Helf 6706.                | Beruyls 6680.                   | Weidmann 6682.                  |
| Gäfe in Q. 6722.             | Helfer 6707.              | Berthes, A. H. 6713.            | Weigel, T. D. 6670.             |
| Kahle 6720.                  | Hiersche 6690.            | Heimer, D. 6672. 6677.          | Rente 6730.                     |
| Kahle 6720.                  | Homan in R. 6685.         | Hesse 6730.                     | Ritter in W. 6721.              |
| Kahlisch 6756.               | Hübner in Q. 6716.        | Jenisch, v., & St. 6666.        | Wohl 6717.                      |
| Klemming 6753.               | Jenisch, v., & St. 6666.  | Kocco, Gebr. 6735.              | Württemberger 6733.             |
|                              |                           |                                 | Würg 6669.                      |

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirschner. — Druck von B. G. Teubner.